



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12 49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	65	x
.	4	85 542 600	116 086	10	141	Technische Textilien	5	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1415	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
t	7	.	.	.	1416	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1417	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	St	19 5 795 500
kg	11	124 048 886	727 820	26	1418	und Berufsbekleidung)	11	x
.	24	x	474 688	17	1419	Wäsche.	12	x
.	24	x	465 843	18	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	-	-
ereitungen,	.	.	.	.	1431	Pelzwaren	4	x
n oder zum	.	.	.	.	1432	Strumpfwaren.	-	-
einem Inhalt	.	.	.	.	1433	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4 .
.	kg	2	.	17	1434	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
.	61	x	786 590	12	1435	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
.	29	x	453 031	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitet	t	26	.	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
Güter-	.	.	.	.	1512	und gefärbte Felle	4	x
.	.	.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
.	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
.	.	.	.	.	.	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2021

Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgeerklärungen,
Maßnahmen des Familiengerichts und vorläufige Schutzmaßnahmen



Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen

2021

Adoptionen, Pflege, Vormundschaften,
Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts
und vorläufige Schutzmaßnahmen

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw

Erschienen im Juli 2022

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Adoptionen	5
 Tabellenteil	
Adoptionen	
1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit sowie Trägergruppen	8
2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens	9
3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen und Familienstand der abgebenden Eltern ...	10
4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern	11
5. Adoptionsvermittlung 2021 nach Trägergruppen	11
6. Adoptionswesen 2021 nach kreisfreien Städten und Kreisen	12
 Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts	
1. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften 2021 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	15
2. Kinder und Jugendliche 2021, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII erteilt wurde sowie Tagespflegepersonen 2021, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	15
3. Maßnahmen des Familiengerichts für Kinder und Jugendliche 2021 aufgrund einer Gefährdung des Kindeswohls	16
4. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften und in Pflege 2021 sowie Tagespflegepersonen 2021, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht nach kreisfreien Städten und Kreisen	17
5. Maßnahmen des Familiengerichts und Sorgeerklärungen 2021 nach kreisfreien Städten und Kreisen	19
 Vorläufige Schutzmaßnahmen	
1. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen	22
2. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund und Anregendem der Maßnahme	23

3.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor der Maßnahme und ihrer Beendigung sowie Trägergruppen	24
4.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund sowie nach Dauer der Maßnahme	25
5.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor sowie Anlass der Maßnahme	26
6.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Anlass der Maßnahme	
6.1	Insgesamt	28
6.2	Keine ausländische Herkunft der Eltern (kein Migrationshintergrund)	32
6.3	Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	36
7.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen und Migrationshintergrund sowie dem Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme	40
8.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	41

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das am 01.01.1991 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG) als Aachtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe.

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Statistik über Adoptionen und Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts und vorläufige Schutzmaßnahmen im Jahr 2021 veröffentlicht.

Adoptionen

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Auch die im Ausland nach dortigem Recht vollzogenen Adoptionen ausländischer Kinder und Jugendlichen durch deutsche Annehmende werden erfasst, soweit das zuständige Jugendamt davon erfährt.

Die Vermittlung zur Adoption freigegebener Minderjähriger und das vorbereitende Verfahren werden von den Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter, der Landesjugendämter und der Träger der freien Jugendhilfe durchgeführt.

Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat. Die **Adoptionspflege** soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient und zu erwarten ist, dass zwischen dem Annehmenden und dem Kind ein Eltern-Kind-Verhältnis entsteht. Mit der Einwilligung der leiblichen Eltern in die Annahme ruht die elterliche Sorge; das Jugendamt wird (Amts-)Vormund für das Kind während der Dauer der Adoptionspflege.

Adoptionen können wegen fehlender Erklärungen gemäß § 1760 BGB oder von Amts wegen gemäß § 1763 BGB **aufgehoben** werden.

Als **abgebrochene Adoptionspflegen** zählen alle während der Probezeit vor der Annahme gemäß § 1744 BGB abgebrochenen Pflegeverhältnisse.

Eine **vorgemerkte Adoptionsbewerbung** ist ein Antrag auf Adoption.

Zur **Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche** sind diejenigen, bei denen die Sorgeberechtigten bereit sind, das Kind zur Adoption freizugeben. Darunter fallen nicht die Kinder und Jugendlichen, die sich bereits in Adoptionspflege befinden.

Abkürzungen

AdVermiG	=	Adoptionsvermittlungsgesetz
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
bzw	=	beziehungsweise
krfr. Stadt	=	kreisfreie Stadt
SGB VIII	=	Achtes Buch Sozialgesetzbuch
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl

Adoptionen

1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit sowie Trägergruppen

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) Trägergruppe	Adoptierte Kinder und Jugendliche						
	ins- gesamt	davon Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			davon (Spalte 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nichtdeutsch	deutsch/ nichtdeutsch
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt							
Männlich¹⁾ zusammen	457	9	313	135	422	8	27
unter 1	67	2	64	1	64	—	3
1 – 3	169	3	75	91	159	2	8
3 – 6	44	2	23	19	37	1	6
6 – 9	33	—	26	7	30	1	2
9 – 12	52	—	46	6	46	3	3
12 – 15	42	1	37	4	39	—	3
15 – 18	50	1	42	7	47	1	2
Weiblich¹⁾ zusammen	424	16	283	125	401	8	15
unter 1	69	2	65	2	66	1	2
1 – 3	131	9	53	69	126	2	3
3 – 6	34	1	19	14	31	1	2
6 – 9	46	—	32	14	42	1	3
9 – 12	44	—	35	9	42	—	2
12 – 15	49	—	42	7	46	2	1
15 – 18	51	4	37	10	48	1	2
Insgesamt	881	25	596	260	823	16	42
unter 1	136	4	129	3	130	1	5
1 – 3	300	12	128	160	285	4	11
3 – 6	78	3	42	33	68	2	8
6 – 9	79	—	58	21	72	2	5
9 – 12	96	—	81	15	88	3	5
12 – 15	91	1	79	11	85	2	4
15 – 18	101	5	79	17	95	2	4
öffentliche Träger	813	25	573	215	760	15	38
anerkannte Adoptionsvermittlungs- stellen nach § 2 AdVermiG sowie anerkannte Auslandsvermittlungs- stellen nach § 4 AdVermiG	68	—	23	45	63	1	4
Deutsche							
Zusammen	831	20	580	231	789	9	33
unter 1	136	4	129	3	130	1	5
1 – 3	281	11	128	142	268	3	10
3 – 6	70	2	39	29	63	2	5
6 – 9	75	—	56	19	70	1	4
9 – 12	90	—	76	14	86	1	3
12 – 15	87	1	77	9	83	—	4
15 – 18	92	2	75	15	89	1	2
männlich ¹⁾	431	8	302	121	404	5	22
weiblich ¹⁾	400	12	278	110	385	4	11
öffentliche Träger	774	20	558	196	736	8	30
anerkannte Adoptionsvermittlungs- stellen nach § 2 AdVermiG sowie anerkannte Auslandsvermittlungs- stellen nach § 4 AdVermiG	57	—	22	35	53	1	3
Nichtdeutsche							
Zusammen	50	5	16	29	34	7	9
unter 1	—	—	—	—	—	—	—
1 – 3	19	1	—	18	17	1	1
3 – 6	8	1	3	4	5	—	3
6 – 9	4	—	2	2	2	1	1
9 – 12	6	—	5	1	2	2	2
12 – 15	4	—	2	2	2	2	—
15 – 18	9	3	4	2	6	1	2
männlich ¹⁾	26	1	11	14	18	3	5
weiblich ¹⁾	24	4	5	15	16	4	4
öffentliche Träger	39	5	15	19	24	7	8
anerkannte Adoptionsvermittlungs- stellen nach § 2 AdVermiG sowie anerkannte Auslandsvermittlungs- stellen nach § 4 AdVermiG	11	—	1	10	10	—	1

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Adoptierte Kinder und Jugendliche									
	ins- gesamt	davon Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner/-in	allein- erziehender leiblicher Elternteil	Adoptiv- elternteil mit Partner/-in ¹⁾	Großeltern/ sonstige Verwandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus (nach der Geburt)	un- bekannt
Insgesamt										
Männlich ²⁾ zusammen	457	11	313	8	18	1	50	4	52	–
unter 1	67	1	58	–	7	–	–	–	1	–
1 – 3	169	6	73	4	9	–	24	3	50	–
3 – 6	44	2	26	2	–	1	11	1	1	–
6 – 9	33	–	27	–	1	–	5	–	–	–
9 – 12	52	–	48	–	–	–	4	–	–	–
12 – 15	42	–	38	2	–	–	2	–	–	–
15 – 18	50	2	43	–	1	–	4	–	–	–
Weiblich ²⁾ zusammen	424	9	285	3	19	3	48	8	49	–
unter 1	69	–	57	–	10	–	–	–	2	–
1 – 3	131	8	50	2	7	–	16	3	45	–
3 – 6	34	–	20	–	–	1	9	2	2	–
6 – 9	46	–	31	–	1	–	14	–	–	–
9 – 12	44	–	36	1	1	–	5	1	–	–
12 – 15	49	–	46	–	–	–	3	–	–	–
15 – 18	51	1	45	–	–	2	1	2	–	–
Insgesamt	881	20	598	11	37	4	98	12	101	–
unter 1	136	1	115	–	17	–	–	–	3	–
1 – 3	300	14	123	6	16	–	40	6	95	–
3 – 6	78	2	46	2	–	2	20	3	3	–
6 – 9	79	–	58	–	2	–	19	–	–	–
9 – 12	96	–	84	1	1	–	9	1	–	–
12 – 15	91	–	84	2	–	–	5	–	–	–
15 – 18	101	3	88	–	1	2	5	2	–	–
Deutsche										
Zusammen	831	18	578	10	37	2	88	4	94	–
unter 1	136	1	115	–	17	–	–	–	3	–
1 – 3	281	14	123	5	16	–	34	1	88	–
3 – 6	70	1	42	2	–	2	19	1	3	–
6 – 9	75	–	56	–	2	–	17	–	–	–
9 – 12	90	–	79	1	1	–	9	–	–	–
12 – 15	87	–	81	2	–	–	4	–	–	–
15 – 18	92	2	82	–	1	–	5	2	–	–
männlich ²⁾	431	10	301	7	18	1	45	–	49	–
weiblich ²⁾	400	8	277	3	19	1	43	4	45	–
Nichtdeutsche										
Zusammen	50	2	20	1	–	2	10	8	7	–
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1 – 3	19	–	–	1	–	–	6	5	7	–
3 – 6	8	1	4	–	–	–	1	2	–	–
6 – 9	4	–	2	–	–	–	2	–	–	–
9 – 12	6	–	5	–	–	–	–	1	–	–
12 – 15	4	–	3	–	–	–	1	–	–	–
15 – 18	9	1	6	–	–	2	–	–	–	–
männlich ²⁾	26	1	12	1	–	–	5	4	3	–
weiblich ²⁾	24	1	8	–	–	2	5	4	4	–

1) nur bei Sukzessivadoption – 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen und Familienstand der abgebenden Eltern

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Adoptierte Kinder und Jugendliche									
	ins- gesamt	davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens							Eltern sind tot	Familien- stand unbekannt
		Familienstand der abgebenden Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils								
		ledig	verheiratet, zusammen- lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet	eingetragene Lebenspart- nerschaft ¹⁾			
Insgesamt										
Männlich ²⁾ zusammen	457	331	13	8	37	8	26	2	32	
unter 1	67	52	–	1	1	–	10	–	3	
1 – 3	169	119	9	3	1	–	13	1	23	
3 – 6	44	36	2	1	1	1	1	1	1	
6 – 9	33	29	–	–	3	–	1	–	–	
9 – 12	52	39	–	2	7	3	–	–	1	
12 – 15	42	24	1	1	11	3	1	–	1	
15 – 18	50	32	1	–	13	1	–	–	3	
Weiblich ²⁾ zusammen	424	286	12	6	62	11	25	2	20	
unter 1	69	50	2	–	2	–	15	–	–	
1 – 3	131	94	9	2	1	–	9	1	15	
3 – 6	34	28	–	–	3	1	–	–	2	
6 – 9	46	38	–	1	7	–	–	–	–	
9 – 12	44	25	–	1	17	1	–	–	–	
12 – 15	49	29	1	–	12	4	1	–	2	
15 – 18	51	22	–	2	20	5	–	1	1	
Insgesamt	881	617	25	14	99	19	51	4	52	
unter 1	136	102	2	1	3	–	25	–	3	
1 – 3	300	213	18	5	2	–	22	2	38	
3 – 6	78	64	2	1	4	2	1	1	3	
6 – 9	79	67	–	1	10	–	1	–	–	
9 – 12	96	64	–	3	24	4	–	–	1	
12 – 15	91	53	2	1	23	7	2	–	3	
15 – 18	101	54	1	2	33	6	–	1	4	
Deutsche										
Zusammen	831	586	22	13	93	16	51	2	48	
unter 1	136	102	2	1	3	–	25	–	3	
1 – 3	281	199	16	5	2	–	22	1	36	
3 – 6	70	58	1	1	3	2	1	1	3	
6 – 9	75	64	–	1	9	–	1	–	–	
9 – 12	90	62	–	2	22	3	–	–	1	
12 – 15	87	51	2	1	23	6	2	–	2	
15 – 18	92	50	1	2	31	5	–	–	3	
männlich ²⁾	431	311	12	8	34	6	26	2	32	
weiblich ²⁾	400	275	10	5	59	10	25	–	16	
Nichtdeutsche										
Zusammen	50	31	3	1	6	3	–	2	4	
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 – 3	19	14	2	–	–	–	–	1	2	
3 – 6	8	6	1	–	1	–	–	–	–	
6 – 9	4	3	–	–	1	–	–	–	–	
9 – 12	6	2	–	1	2	1	–	–	–	
12 – 15	4	2	–	–	–	1	–	–	1	
15 – 18	9	4	–	–	2	1	–	1	1	
männlich ²⁾	26	20	1	–	3	2	–	–	–	
weiblich ²⁾	24	11	2	1	3	1	–	2	4	

1) nur bei Sukzessivadoption – 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Land der Staatsangehörigkeit der zum Zweck der Adoption ins Inland geholten Kinder und Jugendlichen	Adoptierte Kinder und Jugendliche									
	ins- gesamt	männ- lich ¹⁾	weib- lich ¹⁾	davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Spalte 1) Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern		
				unter 3	3 – 6	6 – 12	12 und mehr	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bundesrepublik Deutschland	831	431	400	417	70	165	179	20	580	231
Europäische Union zusammen	845	440	405	421	72	171	181	20	586	239
Europa zusammen	852	443	409	423	73	172	184	21	590	241
Afrika zusammen	14	7	7	7	2	1	4	1	2	11
Amerika zusammen	1	1	–	–	–	–	1	–	–	1
Asien zusammen	10	5	5	3	3	1	3	3	3	4
Übrige	4	1	3	3	–	1	–	–	1	3
Insgesamt	881	457	424	436	78	175	192	25	596	260

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5. Adoptionsvermittlung 2021 nach Trägergruppen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Anerkannte Adoptionsver- mittlungsstellen nach § 2 Abs. 2 AdVermiG	Anerkannte Auslandsver- mittlungsstellen nach § 4 Abs. 2 Satz 2 AdVermiG
im Berichtsjahr				
Ausgesprochene Adoptionen ¹⁾	881	813	61	7
Aufgehobene Adoptionen	2	2	–	x
Abgebrochene Adoptionspflegen	14	8	6	x
am Jahresende				
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	234	209	25	x
davon männlich ²⁾	105	92	13	x
weiblich ²⁾	129	117	12	x
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen ³⁾	874	643	231	–
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen ⁴⁾	4	3	9	x
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	283	242	41	x
davon männlich ²⁾	144	121	23	x
weiblich ²⁾	139	121	18	x

1) einschl. Adoptionen durch Tätigwerden von Auslandsvermittlungsstellen – 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 3) einschl. Bewerbungen bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 AdVermiG – 4) Berechnung ohne Bewerbungen/Vormerkungen bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Abs. 2 Satz 2 AdVermiG.

6. Adoptionswesen 2021 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Am Jahresende		
	insgesamt	darunter weiblich ¹⁾	in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	vorgemerkte Adoptionsbewerber
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	39	17	20	2	106
Duisburg	17	4	6	1	16
Essen	24	16	7	3	15
Krefeld	–	–	5	–	–
Mönchengladbach	17	10	6	15	13
Mülheim an der Ruhr	9	5	1	11	5
Oberhausen	7	4	10	–	–
Remscheid	12	6	–	–	1
Solingen	8	4	1	–	1
Wuppertal	9	3	3	–	18
Kreise					
Kleve	21	12	9	9	24
Mettmann	15	7	7	7	5
Rhein-Kreis Neuss	19	10	2	23	11
Viersen	20	9	4	4	25
Wesel					
Regierungsbezirk Düsseldorf	251	120	102	91	290
Kreisfreie Städte					
Bonn	17	6	1	1	15
Köln	88	43	10	–	67
Leverkusen	1	1	–	1	6
Kreise					
Städteregion Aachen	18	4	5	1	19
darunter krfr. Stadt Aachen	–	–	–	–	–
Düren	11	3	1	2	20
Rhein-Erft-Kreis	33	19	1	–	30
Euskirchen	13	8	2	–	2
Heinsberg	20	11	8	1	12
Oberbergischer Kreis	9	8	1	–	1
Rheinisch-Bergischer Kreis	22	11	–	9	24
Rhein-Sieg-Kreis					
Regierungsbezirk Köln	255	125	40	30	230
Kreisfreie Städte					
Bottrop	4	2	10	1	5
Gelsenkirchen	7	5	1	3	5
Münster	15	7	12	–	34

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: **6. Adoptionswesen 2021 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Am Jahresende		
	insgesamt	darunter weiblich ¹⁾	in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	vorgemerkte Adoptionsbewerber
Kreise					
Borken	22	8	1	1	3
Coesfeld	10	7	5	3	9
Recklinghausen	38	19	13	10	23
Steinfurt	17	6	4	5	33
Warendorf	13	6	1	1	23
Regierungsbezirk Münster	126	60	47	24	135
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	11	3	6	15	0
Kreise					
Gütersloh	5	12	–	–	16
Herford	13	7	3	–	19
Höxter	6	3	1	1	6
Lippe	18	9	4	5	17
Minden-Lübbecke	17	8	2	8	5
Paderborn	8	3	2	5	16
Regierungsbezirk Detmold	88	45	18	34	79
Kreisfreie Städte					
Bochum	18	9	10	5	9
Dortmund	40	16	12	6	3
Hagen	10	6	2	–	8
Hamm	5	3	12	16	10
Herne	7	1	2	1	5
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	4	8	5	10
Hochsauerlandkreis	6	5	1	4	11
Märkischer Kreis	9	3	4	3	8
Olpe	5	4	7	–	12
Siegen Wittgenstein	9	4	2	1	9
Soest	19	4	4	–	8
Unna	24	15	12	14	47
Regierungsbezirk Arnsberg	161	74	76	55	140
Nordrhein-Westfalen	881	424	283	234	874

Anmerkung Seite 12

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

1. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften 2021 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Kinder und Jugendliche am Jahresende				
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormund- schaft	
		zusammen	darunter Unterhalts- pflegschaften		
Anzahl					
Insgesamt	998	7 607	52	9 954	86 781
männlich ¹⁾	481	3 956	34	5 469	44 068
weiblich	517	3 651	18	4 485	42 713
Deutsche	662	6 600	x	7 733	83 509
männlich ¹⁾	301	3 433	x	4 011	42 259
weiblich	361	3 167	x	3 722	41 250
Nichtdeutsche	336	1 007	x	2 221	3 272
männlich ¹⁾	180	523	x	1 458	1 809
weiblich	156	484	x	763	1 463
Prozent					
Insgesamt	100	100	100	100	100
männlich ¹⁾	48,2	52,0	65,4	54,9	50,8
weiblich	51,8	48,0	34,6	45,1	49,2
Deutsche	66,3	86,8	x	77,7	96,2
männlich ¹⁾	30,2	45,1	x	40,3	48,7
weiblich	36,2	41,6	x	37,4	47,5
Nichtdeutsche	33,7	13,2	x	22,3	3,8
männlich ¹⁾	18,0	6,9	x	14,6	2,1
weiblich	15,6	6,4	x	7,7	1,7

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

2. Kinder und Jugendliche 2021, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII erteilt wurde sowie Tagespflegepersonen 2021, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	ins- gesamt	davon in		
		Vollpflege	Wochenpflege	
Anzahl				
Insgesamt	218	214	4	17 586
männlich ¹⁾	114	113	1	x
weiblich	104	101	3	x
Prozent				
Insgesamt	100	100	100	x
männlich ¹⁾	52,3	52,8	25	x
weiblich	47,7	47,2	75	x

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

3. Maßnahmen des Familiengerichts für Kinder und Jugendliche 2021 aufgrund einer Gefährdung des Kindeswohls

Eingeleitete Maßnahme des Familiengerichts	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr								
	ins- gesamt	männlich ¹⁾				weiblich			
		zu- sammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 6	6 – 14	14 – 18		unter 6	6 – 14	14 – 18
Insgesamt	8 129	4 087	1 817	1 671	599	4 042	1 707	1 636	699
davon									
Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB	2 328	1 208	541	544	123	1 120	483	478	159
Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personensorge- berechtigten oder Dritten gemäß § 1666 Abs. 2 bis 4 BGB	1 132	562	261	248	53	570	241	254	75
Ersetzungen von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten gemäß § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB	440	213	88	98	27	227	95	97	35
vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gemäß § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	1 905	942	433	301	208	963	394	340	229
teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gemäß § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	2 324	1 162	494	480	188	1 162	494	467	201
darunter nur des									
Personensorgerechts	1 831	904	399	374	131	927	410	359	158
darunter nur des									
Aufenthaltsbestimmungsrecht	652	322	143	141	38	330	139	138	53

1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**4. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften
und in Pflege 2021 sowie Tagespflegepersonen 2021, für die eine Pflegeerlaubnis
nach § 43 SGB VIII besteht nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche am Jahresende								Tages- pflege- personen, für die eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Bei- stand- schaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
	gesetz- liche Amts- vormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amts- vormund- schaft		ins- gesamt	davon in		
		ins- gesamt	darunter in Unterhalts- pflégschaften				Voll- pflege	Wochen- pflege	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	29	110	–	69	1 197	10	10	–	1 249
Duisburg	76	231	3	325	2 438	1	1	–	578
Essen	43	230	–	1 138	2 377	–	–	–	858
Krefeld	13	161	–	211	751	–	–	–	240
Mönchengladbach	25	280	1	197	1 716	–	–	–	137
Mülheim an der Ruhr	2	37	1	62	703	3	3	–	480
Oberhausen	11	125	1	126	850	–	–	–	231
Remscheid	4	15	–	37	449	3	3	–	62
Solingen	9	56	–	57	732	2	2	–	129
Wuppertal	26	76	–	71	2 807	1	1	–	277
Kreise									
Kleve	17	109	1	188	2 485	3	3	–	348
Mettmann	24	124	–	122	2 381	–	–	–	564
Rhein-Kreis Neuss	11	214	2	134	1 957	4	4	–	467
Viersen	32	152	2	179	1 655	5	5	–	271
Wesel	9	158	–	185	3 004	16	16	–	607
Regierungsbezirk Düsseldorf	331	2 078	11	3 101	25 502	48	48	–	6 498
Kreisfreie Städte									
Bonn	11	57	–	138	630	–	–	–	367
Köln	52	306	4	297	3 586	10	10	–	905
Leverkusen	6	22	8	82	1 101	37	36	1	129
Kreise									
Städteregion Aachen	28	246	1	384	1 341	16	16	–	423
darunter krfr. Stadt Aachen	10	48	–	95	174	5	5	–	165
Düren	22	243	–	172	1 593	4	4	–	185
Rhein-Erft-Kreis	27	163	3	233	3 362	12	12	–	536
Euskirchen	7	72	–	91	513	9	9	–	101
Heinsberg	5	221	3	108	1 053	2	1	1	161
Oberbergischer Kreis	12	187	2	205	2 032	3	3	–	224
Rheinisch-Bergischer Kreis	4	59	–	114	1 665	1	1	–	273
Rhein-Sieg-Kreis	20	200	–	315	2 550	3	3	–	567
Regierungsbezirk Köln	194	1 776	21	2 139	19 426	97	95	2	3 871
Kreisfreie Städte									
Bottrop	29	63	–	71	579	2	2	–	95
Gelsenkirchen	50	153	3	230	1 260	–	–	–	97
Münster	5	57	–	47	833	–	–	–	285

**Noch: 4. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften
und in Pflege 2021 sowie Tagespflegepersonen 2021, für die eine Pflegeerlaubnis
nach § 43 SGB VIII besteht nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche am Jahresende								Tages- pflege- personen, für die eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Bei- stand- schaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
	gesetz- liche Amts- vormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amts- vormund- schaft		ins- gesamt	davon in		
		ins- gesamt	darunter in Unterhalts- pflegschaften				Voll- pflege	Wochen- pflege	
Kreise									
Borken	7	199	1	283	1 355	5	3	2	399
Coesfeld	4	98	–	200	945	–	–	–	125
Recklinghausen	43	370	3	424	3 699	2	2	–	498
Steinfurt	21	250	–	330	2 636	6	6	–	422
Warendorf	7	81	–	121	811	8	8	–	257
Regierungsbezirk Münster	166	1 271	7	1 706	12 118	23	21	2	2 178
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	12	72	–	74	976	4	4	–	203
Kreise									
Gütersloh	9	43	1	1	1 604	–	–	–	349
Herford	6	102	1	144	2 031	2	2	–	217
Höxter	3	86	1	74	834	4	4	–	82
Lippe	20	226	–	268	1 909	–	–	–	213
Minden-Lübbecke	17	231	–	142	1 963	4	4	–	318
Paderborn	10	206	2	239	1 957	4	4	–	195
Regierungsbezirk Detmold	77	966	5	942	11 274	18	18	–	1 577
Kreisfreie Städte									
Bochum	25	114	–	162	1 175	–	–	–	493
Dortmund	51	173	–	234	2 819	1	1	–	887
Hagen	22	67	–	165	280	6	6	–	120
Hamm	10	86	–	95	1 384	3	3	–	112
Herne	18	52	2	80	1 319	–	–	–	100
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	16	121	1	223	1 425	7	7	–	246
Hochsauerlandkreis	15	190	3	181	2 375	–	–	–	164
Märkischer Kreis	16	149	–	297	2 524	12	12	–	371
Olpe	12	150	2	98	581	–	–	–	53
Siegen-Wittgenstein	13	144	–	146	1 179	2	2	–	292
Soest	3	106	–	149	1 913	–	–	–	260
Unna	29	164	–	236	1 487	1	1	–	364
Regierungsbezirk Arnsberg	230	1 516	8	2 066	18 461	32	32	–	3 462
Nordrhein-Westfalen	998	7 607	52	9 954	86 781	218	214	4	17 586

5. Maßnahmen des Familiengerichts und Sorgeerklärungen 2021 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Maßnahmen des Familiengerichts								Sorgeerklärungen	
	ins- gesamt	davon							ins- gesamt	darunter durch Ent- scheidung des Familien- gerichts
		Auferlegung der Inan- spruch- nahme von Leistungen der Kinder- und Jugend- hilfe gemäß § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB	Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personen- sorge- berechtigten oder Dritten gemäß § 1666 Abs. 2 bis 4 BGB	Ersetzung von Erklärungen des/der Personen- sorge- berechtigten gemäß § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB	vollständige Übertragung der elter- lichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gemäß § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	teilweise Übertragung der elter- lichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gemäß § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	darunter nur des Personen- sorgerechts			
							zu- sammen	darunter nur des Auf- enthalts- bestim- mungs- rechts		
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	108	8	16	9	22	53	42	6	1 366	4
Duisburg	425	118	35	19	160	93	77	40	643	6
Essen	560	166	116	48	135	95	79	23	1 569	–
Krefeld	224	54	24	12	64	70	38	7	412	–
Mönchengladbach	303	69	25	19	102	88	75	56	693	3
Mülheim an der Ruhr	56	19	4	2	21	10	4	3	401	–
Oberhausen	118	51	4	2	26	35	15	11	506	1
Remscheid	25	15	4	–	2	4	4	4	191	–
Solingen	19	9	3	1	6	–	–	–	395	–
Wuppertal	97	22	18	2	26	29	22	9	791	–
Kreise										
Kleve	186	55	19	14	47	51	48	14	315	5
Mettmann	174	37	27	11	20	79	59	23	818	3
Rhein-Kreis Neuss	168	49	21	4	25	69	63	15	974	45
Viersen	133	30	29	14	33	27	21	9	408	2
Wesel	252	57	51	11	52	81	65	18	714	3
Regierungsbezirk Düsseldorf	2 848	759	396	168	741	784	612	238	10 196	72
Kreisfreie Städte										
Bonn	34	5	4	8	3	14	11	5	780	2
Köln	423	146	62	31	95	89	71	25	3 466	6
Leverkusen	69	22	9	1	30	7	7	2	344	–
Kreise										
Städteregion Aachen	333	96	69	21	67	80	62	29	1 816	1
darunter krfr. Stadt Aachen	175	46	36	16	38	39	33	14	707	1
Düren	145	17	11	3	56	58	52	8	560	38
Rhein-Erft-Kreis	214	34	27	10	61	82	66	20	662	6
Euskirchen	71	23	9	3	18	18	14	3	237	–
Heinsberg	180	52	34	19	13	62	58	13	417	2
Oberbergischer Kreis	103	25	15	6	18	39	36	7	532	3
Rheinisch-Bergischer Kreis	173	43	23	13	42	52	40	24	907	2
Rhein-Sieg-Kreis	200	80	27	7	26	60	46	21	992	2
Regierungsbezirk Köln	1 945	543	290	122	429	561	463	157	10 713	62
Kreisfreie Städte										
Bottrop	64	32	9	–	3	20	13	5	215	–
Gelsenkirchen	163	19	19	11	61	53	49	41	454	–
Münster	52	7	16	4	–	25	25	11	971	3

**Noch: 5. Maßnahmen des Familiengerichts und Sorgeerklärungen 2021
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Maßnahmen des Familiengerichts								Sorgeerklärungen	
	ins- gesamt	davon							ins- gesamt	darunter durch Ent- scheidung des Familien- gerichts
		Auferlegung der Inan- spruch- nahme von Leistungen der Kinder- und Jugend- hilfe gemäß § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB	Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personen- sorge- berechtigten oder Dritten gemäß § 1666 Abs. 2 bis 4 BGB	Ersetzung von Erklärungen des/der Personen- sorge- berechtigten gemäß § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB	vollständige Übertragung der elter- lichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gemäß § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	teilweise Übertragung der elter- lichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gemäß § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	darunter nur des Personen- sorgerechts			
							zu- sammen	darunter nur des Auf- enthalts- bestim- mungs- rechts		
Kreise										
Borken	205	71	8	8	48	70	68	8	662	5
Coesfeld	46	11	3	–	23	9	4	2	825	–
Recklinghausen	398	129	67	20	68	114	105	41	1 307	9
Steinfurt	183	73	30	8	23	49	34	24	275	2
Warendorf	89	39	10	5	8	27	18	7	636	–
Regierungsbezirk Münster	1 200	381	162	56	234	367	316	139	5 345	19
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	109	40	10	–	14	45	12	4	953	4
Kreise										
Gütersloh	107	41	8	4	12	42	22	3	466	1
Herford	182	71	44	11	15	41	40	20	496	–
Höxter	39	13	4	1	10	11	11	–	198	–
Lippe	148	52	19	14	40	23	22	7	499	–
Minden-Lübbecke	77	27	11	4	9	26	24	13	772	3
Paderborn	103	25	18	5	17	38	36	5	696	–
Regierungsbezirk Detmold	765	269	114	39	117	226	167	52	4 080	8
Kreisfreie Städte										
Bochum	78	19	–	–	27	32	20	1	452	–
Dortmund	144	61	28	6	24	25	21	6	1 355	7
Hagen	101	14	5	9	46	27	14	–	269	2
Hamm	75	24	10	2	19	20	11	5	396	5
Herne	82	21	10	–	24	27	18	–	214	4
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	65	16	11	–	24	14	9	4	536	2
Hochsauerlandkreis	166	46	19	2	36	63	51	11	373	1
Märkischer Kreis	139	39	20	3	40	37	36	13	355	1
Olpe	111	19	3	2	47	40	3	2	200	–
Siegen-Wittgenstein	94	23	18	4	30	19	18	6	792	1
Soest	88	21	13	11	17	26	24	9	518	6
Unna	228	73	33	16	50	56	48	9	659	1
Regierungsbezirk Arnsberg	1 371	376	170	55	384	386	273	66	6 119	30
Nordrhein-Westfalen	8 129	2 328	1 132	440	1 905	2 324	1 831	652	36 453	191

Vorläufige Schutzmaßnahmen

1. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen*)

Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche							
	ins- gesamt	Inobhutnahme erfolgte				davon (Spalte 1) Unterbringung während der Maßnahme		
		auf eigenen Wunsch (§ 42 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII)	wegen dringender Kindeswohlgefährdung (§ 42 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII)		aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland (§§ 42a, 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)	bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
			zusammen	darunter aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ¹⁾				
	1	2	3	4	5	6	7	8
männlich²⁾								
unter 3	598	—	597	348	1	364	154	80
3 – 6	404	—	401	230	3	168	202	34
6 – 9	425	17	392	218	16	76	316	33
9 – 12	522	30	445	230	47	87	395	40
12 – 14	582	65	414	132	103	54	482	46
14 – 16	1 423	178	681	148	564	117	1 220	86
16 – 18	2 499	329	770	148	1 400	181	2 151	167
Zusammen	6 453	619	3 700	1 454	2 134	1 047	4 920	486
und zwar								
mit ausländischer Herkunft mindestens								
eines Elternteils	4 080	297	1 649	658	2 134	589	3 189	302
weiblich²⁾								
unter 3	528	—	527	292	1	328	142	58
3 – 6	380	—	379	189	1	168	171	41
6 – 9	352	8	333	183	11	90	241	21
9 – 12	458	60	388	236	10	80	349	29
12 – 14	953	221	712	270	20	71	813	69
14 – 16	1 666	525	1 057	334	84	72	1 505	89
16 – 18	1 403	436	738	251	229	114	1 209	80
Zusammen	5 740	1 250	4 134	1 755	356	923	4 430	387
und zwar								
mit ausländischer Herkunft mindestens								
eines Elternteils	2 793	593	1 844	860	356	441	2 159	193
Insgesamt								
unter 3	1 126	—	1 124	640	2	692	296	138
3 – 6	784	—	780	419	4	336	373	75
6 – 9	777	25	725	401	27	166	557	54
9 – 12	980	90	833	466	57	167	744	69
12 – 14	1 535	286	1 126	402	123	125	1 295	115
14 – 16	3 089	703	1 738	482	648	189	2 725	175
16 – 18	3 902	765	1 508	399	1 629	295	3 360	247
Insgesamt	12 193	1 869	7 834	3 209	2 490	1 970	9 350	873
und zwar								
mit ausländischer Herkunft mindestens								
eines Elternteils	6 873	890	3 493	1 518	2 490	1 030	5 348	495
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	3 293	653	2 425	1 254	215	551	2 535	207
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	1 292	313	962	476	17	162	1 050	80
bei alleinerziehendem Elternteil	2 535	412	2 093	959	30	536	1 802	197
bei Großeltern/Verwandten	374	41	168	61	165	136	210	28
in einer Pflegefamilie	221	31	183	64	7	63	139	19
bei einer sonstigen Person	276	46	125	32	105	82	166	28
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	1 872	216	1 268	213	388	179	1 527	166
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt)	124	—	124	83	—	85	27	12
in einer Wohngemeinschaft	30	6	16	3	8	1	23	6
in eigener Wohnung	18	1	14	2	3	2	16	—
ohne feste Unterkunft	730	88	184	22	458	41	622	67
unbekannt/keine Angabe möglich	1 428	62	272	40	1 094	132	1 233	63
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	7 264	1 097	4 831	2 073	1 336	1 373	5 365	526
Träger der freien Jugendhilfe	4 929	772	3 003	1 136	1 154	597	3 985	347

*) Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. – 1) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII. – 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund und Anregendem der Maßnahme*)

Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								
	ins- gesamt	davon Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugendlichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/-in, Erzieher/-in	Ärztin/ Arzt	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
männlich ¹⁾									
unter 3	598	–	48	492	20	2	16	6	14
3 – 6	404	–	32	329	32	–	3	3	5
6 – 9	425	17	34	320	28	9	4	6	7
9 – 12	522	32	62	359	34	5	5	7	18
12 – 14	582	80	67	334	70	4	1	12	14
14 – 16	1 423	261	95	738	263	6	10	19	31
16 – 18	2 499	559	86	1 339	426	3	11	19	56
Zusammen und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 453	949	424	3 911	873	29	50	72	145
	4 080	627	147	2 548	594	17	20	50	77
weiblich ¹⁾									
unter 3	528	–	32	442	19	1	19	4	11
3 – 6	380	–	33	294	35	3	4	3	8
6 – 9	352	8	25	274	24	4	1	2	14
9 – 12	458	60	28	314	27	4	5	4	16
12 – 14	953	224	67	441	179	7	10	4	21
14 – 16	1 666	538	113	670	281	8	12	15	29
16 – 18	1 403	463	57	650	179	5	14	4	31
Zusammen und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 740	1 293	355	3 085	744	32	65	36	130
	2 793	636	109	1 572	345	19	24	21	67
Insgesamt									
unter 3	1 126	–	80	934	39	3	35	10	25
3 – 6	784	–	65	623	67	3	7	6	13
6 – 9	777	25	59	594	52	13	5	8	21
9 – 12	980	92	90	673	61	9	10	11	34
12 – 14	1 535	304	134	775	249	11	11	16	35
14 – 16	3 089	799	208	1 408	544	14	22	34	60
16 – 18	3 902	1 022	143	1 989	605	8	25	23	87
Insgesamt und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	12 193	2 242	779	6 996	1 617	61	115	108	275
	6 873	1 263	256	4 120	939	36	44	71	144

*) Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. – 1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor der Maßnahme und ihrer Beendigung sowie Trägergruppen*)

Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								
	ins- gesamt ¹⁾	Maßnahme endete mit ... ²⁾							keine der zuvor genannten Antwort- möglich- keiten
		Rückkehr zu dem/der Personen- sorge- berechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Einleitung von Hilfe zur Erziehung/Eingliederungs- hilfe		sonstiger stationärer Hilfe	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	nur für vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)	
				stationär	ambulant oder teilstationär			Übernahme in eine reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII) durch dasselbe Jugendamt	
männlich³⁾									
unter 3	598	145	13	303	56	57	50	–	18
3 – 6	404	151	7	184	44	27	19	–	2
6 – 9	425	156	5	181	66	42	23	6	2
9 – 12	522	234	20	164	66	29	16	16	33
12 – 14	582	189	49	169	53	27	43	27	68
14 – 16	1 423	330	88	326	74	68	159	143	336
16 – 18	2 499	339	117	595	91	153	366	264	681
Zusammen	6 453	1 544	299	1 922	450	403	676	456	1 140
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 080	811	131	1 058	256	223	526	456	886
weiblich³⁾									
unter 3	528	159	10	242	57	54	33	–	13
3 – 6	380	134	3	168	38	36	13	–	14
6 – 9	352	139	5	166	42	19	5	3	4
9 – 12	458	213	6	148	78	25	19	4	23
12 – 14	953	422	55	206	94	48	45	3	150
14 – 16	1 666	657	104	388	128	80	107	14	301
16 – 18	1 403	420	74	372	79	79	109	44	307
Zusammen	5 740	2 144	257	1 690	516	341	331	68	812
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 793	1 154	66	752	272	139	149	68	403
Insgesamt									
unter 3	1 126	304	23	545	113	111	83	–	31
3 – 6	784	285	10	352	82	63	32	–	16
6 – 9	777	295	10	347	108	61	28	9	6
9 – 12	980	447	26	312	144	54	35	20	56
12 – 14	1 535	611	104	375	147	75	88	30	218
14 – 16	3 089	987	192	714	202	148	266	157	637
16 – 18	3 902	759	191	967	170	232	475	308	988
Insgesamt	12 193	3 688	556	3 612	966	744	1 007	524	1 952
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 873	1 965	197	1 810	528	362	675	524	1 289
Aufenthalt vor der Maßnahme bei den Eltern	3 293	1 603	–	923	414	220	115	53	241
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	1 292	535	–	511	135	64	35	3	111
bei alleinerziehendem Elternteil	2 535	1 192	–	902	236	97	94	3	198
bei Großeltern/Verwandten	374	64	15	107	46	32	20	45	62
in einer Pflegefamilie	221	17	69	91	7	12	28	–	11
bei einer sonstigen Person	276	40	–	94	18	25	30	24	59
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	1 872	143	472	540	60	171	199	16	390
Krankenhaus (nach der Geburt)	124	8	–	83	8	16	11	–	5
in einer Wohngemeinschaft	30	3	–	13	2	2	3	1	8
in eigener Wohnung	18	–	–	1	1	4	1	–	12
ohne feste Unterkunft	730	31	–	133	23	33	137	113	283
an unbekanntem Ort	1 428	52	–	214	16	68	334	266	572
Träger der öffentlichen Jugend- hilfe	7 264	2 264	356	2 134	638	442	516	305	1 093
Träger der freien Jugendhilfe	4 929	1 424	200	1 478	328	302	491	219	859
Maßnahme erfolgte auf eigenen Wunsch (§ 42 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII)	1 869	801	64	466	168	88	87	–	335
wegen dringender Kindeswohl- gefährdung (§ 42 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII)	7 834	2 792	475	2 551	706	499	454	–	952
aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland (§§ 42a, 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)	2 490	95	17	595	92	157	466	524	665

*) Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. – 1) ohne Mehrfachzählungen – 2) einschließlich Mehrfachzählungen – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

4. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund sowie nach Dauer der Maßnahme*)

Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche										
	ins- gesamt	davon mit Dauer der Maßnahme von ...bis unter ... Tag(en)									
		1	2	3	4	5	6	7 – 15	15 – 30	30 – 90	90 und mehr
männlich ¹⁾											
unter 3	598	29	23	24	17	19	7	65	78	145	191
3 – 6	404	16	27	27	12	21	13	55	45	80	108
6 – 9	425	14	28	15	19	18	13	57	79	100	82
9 – 12	522	37	41	39	25	31	20	74	77	106	72
12 – 14	582	74	82	50	25	22	18	94	65	96	56
14 – 16	1 423	254	185	81	61	50	38	220	196	226	112
16 – 18	2 499	377	297	116	127	99	68	360	394	432	229
Zusammen	6 453	801	683	352	286	260	177	925	934	1 185	850
und zwar											
mit ausländischer Herkunft											
mindestens eines Elternteils	4 080	481	461	238	195	174	113	611	619	711	477
weiblich ¹⁾											
unter 3	528	17	43	19	10	26	13	67	65	109	159
3 – 6	380	14	27	18	12	11	12	38	48	95	105
6 – 9	352	16	23	19	12	15	14	47	60	90	56
9 – 12	458	30	49	29	19	22	16	61	79	86	67
12 – 14	953	158	171	47	41	38	33	137	116	152	60
14 – 16	1 666	303	257	116	84	60	55	203	186	286	116
16 – 18	1 403	226	168	94	71	45	50	204	182	260	103
Zusammen	5 740	764	738	342	249	217	193	757	736	1 078	666
und zwar											
mit ausländischer Herkunft											
mindestens eines Elternteils	2 793	326	347	190	129	118	117	393	357	509	
Insgesamt											
unter 3	1 126	46	66	43	27	45	20	132	143	254	350
3 – 6	784	30	54	45	24	32	25	93	93	175	213
6 – 9	777	30	51	34	31	33	27	104	139	190	138
9 – 12	980	67	90	68	44	53	36	135	156	192	139
12 – 14	1 535	232	253	97	66	60	51	231	181	248	116
14 – 16	3 089	557	442	197	145	110	93	423	382	512	228
16 – 18	3 902	603	465	210	198	144	118	564	576	692	332
Insgesamt	12 193	1 565	1 421	694	535	477	370	1 682	1 670	2 263	1 516
und zwar											
mit ausländischer Herkunft											
mindestens eines Elternteils	6 873	807	808	428	324	292	230	1 004	976	1 220	784

1) Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. – 2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor sowie Anlass der Maßnahme*)

Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund Aufenthalt vor der Maßnahme	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	ins- gesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrations- probleme im Heim/in der Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen
männlich ³⁾							
unter 3	598	5	400	–	229	–	–
3 – 6	404	2	236	2	146	1	–
6 – 9	425	13	224	15	117	3	1
9 – 12	522	24	261	24	110	18	1
12 – 14	582	70	202	34	59	75	15
14 – 16	1 423	123	312	64	52	197	73
16 – 18	2 499	222	305	65	52	295	161
Zusammen	6 453	459	1 940	204	765	589	251
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 080	217	757	94	306	321	80
weiblich ³⁾							
unter 3	528	2	358	–	180	–	–
3 – 6	380	2	223	4	150	2	–
6 – 9	352	4	193	6	107	1	1
9 – 12	458	11	224	23	107	4	1
12 – 14	953	77	360	36	97	77	23
14 – 16	1 666	142	639	112	114	152	86
16 – 18	1 403	110	387	78	94	98	83
Zusammen	5 740	348	2 384	259	849	334	194
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 793	86	964	107	340	145	58
Insgesamt							
unter 3	1 126	7	758	–	409	–	–
3 – 6	784	4	459	6	296	3	–
6 – 9	777	17	417	21	224	4	2
9 – 12	980	35	485	47	217	22	2
12 – 14	1 535	147	562	70	156	152	38
14 – 16	3 089	265	951	176	166	349	159
16 – 18	3 902	332	692	143	146	393	244
Insgesamt	12 193	807	4 324	463	1 614	923	445
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 873	303	1 721	201	646	466	138
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	3 293	–	1 394	122	534	182	83
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	1 292	–	698	79	226	112	48
bei alleinerziehendem Elternteil	2 535	–	1 458	141	549	135	82
bei Großeltern/Verwandten	374	15	79	9	28	27	11
in einer Pflegefamilie	221	67	78	9	30	13	5
bei einer sonstigen Person	276	21	61	16	35	12	20
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	1 872	591	337	52	125	204	110
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt)	124	–	98	–	41	–	–
in einer Wohngemeinschaft	30	6	7	1	1	3	2
in eigener Wohnung	18	1	–	1	1	2	2
ohne feste Unterkunft	730	65	54	25	17	151	64
unbekannt/keine Angabe möglich	1 428	41	60	8	27	82	18

1) Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. – 2) ohne Mehrfachzählungen – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 4) Für jedes Kind oder jeden Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Noch: **5. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor sowie Anlass der Maßnahme*)**

Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund Aufenthalt vor der Maßnahme	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche							
	Anlass der Maßnahme ²⁾							
	Anzeichen für körperliche Misshandlung	Anzeichen für psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme
männlich³⁾								
unter 3	70	57	7	8	66	1	58	197
3 – 6	72	56	9	21	37	3	39	123
6 – 9	120	53	24	21	36	16	18	123
9 – 12	140	54	16	21	31	47	44	136
12 – 14	93	26	12	9	23	103	61	169
14 – 16	72	34	12	14	28	564	138	377
16 – 18	63	39	6	10	83	1 400	219	503
Zusammen	630	319	86	104	304	2 134	577	1 628
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	358	150	24	58	145	2 134	275	832
weiblich³⁾								
unter 3	54	48	12	19	57	1	59	177
3 – 6	59	47	25	19	37	1	30	124
6 – 9	87	50	24	23	34	11	25	76
9 – 12	129	79	20	21	30	10	56	140
12 – 14	217	95	48	15	19	20	137	354
14 – 16	282	164	44	33	49	84	302	663
16 – 18	197	127	26	11	66	229	242	521
Zusammen	1 025	610	199	141	292	356	851	2 055
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	679	346	87	90	104	356	393	954
Insgesamt								
unter 3	124	105	19	27	123	2	117	374
3 – 6	131	103	34	40	74	4	69	247
6 – 9	207	103	48	44	70	27	43	199
9 – 12	269	133	36	42	61	57	100	276
12 – 14	310	121	60	24	42	123	198	523
14 – 16	354	198	56	47	77	648	440	1 040
16 – 18	260	166	32	21	149	1 629	461	1 024
Insgesamt	1 655	929	285	245	596	2 490	1 428	3 683
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 037	496	111	148	249	2 490	668	1 786
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	813	423	90	71	153	215	529	985
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	297	163	69	53	70	17	231	406
bei alleinerziehendem Elternteil	415	242	65	96	175	30	338	909
bei Großeltern/Verwandten	26	6	6	1	19	165	41	99
in einer Pflegefamilie	23	15	15	2	6	7	22	76
bei einer sonstigen Person	11	13	5	5	26	105	40	84
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	38	43	21	9	63	388	147	689
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt)	10	9	2	1	15	–	9	49
in einer Wohngemeinschaft	1	1	1	–	–	8	5	14
in eigener Wohnung	2	2	1	–	1	3	2	12
ohne feste Unterkunft	9	7	5	4	53	458	25	158
unbekannt/keine Angabe möglich	10	5	5	3	15	1 094	39	202

Anmerkungen Seite 26

6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Anlass der Maßnahme*)

6.1 Insgesamt

Unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	ins- gesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrations- probleme im Heim/in der Pflegefamilie	Über- forderung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
männlich ³⁾							
Zusammen	6 453	459	1 940	204	765	589	251
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	1 424	112	488	59	251	187	48
nach vorherigem Ausreißen	366	48	90	19	24	68	28
darunter aus							
der eigenen Familie	160	–	63	10	17	33	16
dem Heim	106	38	22	7	3	16	7
der Pflegefamilie	7	2	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen	1 058	64	398	40	227	119	20
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	665	–	348	32	199	35	9
dem Heim	165	57	29	5	15	15	8
der Pflegefamilie	18	4	7	–	4	1	–
sonstiger Zugang	5 029	347	1 452	145	514	402	203
nach vorherigem Ausreißen	993	182	189	52	44	163	97
darunter aus							
der eigenen Familie	346	1	138	32	29	68	34
dem Heim	297	135	26	7	4	53	29
der Pflegefamilie	7	5	2	4	2	2	1
ohne vorheriges Ausreißen	4 036	165	1 263	93	470	239	106
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	2 151	3	1 054	73	388	147	63
dem Heim	582	124	99	7	38	55	31
der Pflegefamilie	69	20	28	2	6	6	2
weiblich ³⁾							
Zusammen	5 740	348	2 384	259	849	334	194
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	1 191	47	551	45	275	79	37
nach vorherigem Ausreißen	394	36	142	25	41	58	25
darunter aus							
der eigenen Familie	241	–	111	19	33	27	11
dem Heim	78	25	13	4	4	15	9
der Pflegefamilie	8	3	1	–	1	1	–
ohne vorheriges Ausreißen	797	11	409	20	234	21	12
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	679	–	371	17	214	12	8
dem Heim	43	4	15	–	6	2	2
der Pflegefamilie	27	3	15	1	8	–	–
sonstiger Zugang	4 549	301	1 833	214	574	255	157
nach vorherigem Ausreißen	1 352	195	414	88	80	153	93
darunter aus							
der eigenen Familie	767	5	337	58	49	58	40
dem Heim	313	137	28	13	9	39	18
der Pflegefamilie	22	12	2	–	–	3	1
ohne vorheriges Ausreißen	3 197	106	1 419	126	494	102	64
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	2 485	6	1 207	110	408	76	43
dem Heim	288	71	105	9	46	9	6
der Pflegefamilie	63	18	23	2	9	–	1

*) Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. – 1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden. – 3) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Anlass der Maßnahme*)

Noch: 6.1 Insgesamt

Unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche							
	Anlass der Maßnahme ²⁾							
	Anzeichen für körperliche Misshandlung	Anzeichen für psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Schei- dung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme
männlich³⁾								
Zusammen	630	319	86	104	304	2 134	577	1 628
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	153	96	29	34	82	386	155	362
nach vorherigem Ausreißen	20	17	2	3	12	116	30	100
darunter aus								
der eigenen Familie	16	12	1	3	6	34	18	37
dem Heim	3	5	1	–	3	17	9	41
der Pflegefamilie	–	–	–	–	–	3	1	2
ohne vorheriges Ausreißen	133	79	27	31	70	270	125	262
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	120	69	24	27	58	52	96	192
dem Heim	8	4	1	3	6	42	23	51
der Pflegefamilie	3	2	–	–	–	1	1	5
sonstiger Zugang	477	223	57	70	222	1 748	422	1 266
nach vorherigem Ausreißen	47	21	2	14	43	260	139	310
darunter aus								
der eigenen Familie	42	16	2	8	9	32	81	117
dem Heim	–	2	–	1	13	48	40	107
der Pflegefamilie	1	2	–	–	–	–	2	2
ohne vorheriges Ausreißen	430	202	55	56	179	1 488	283	956
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	400	181	39	50	137	208	253	683
dem Heim	13	8	7	2	16	233	14	140
der Pflegefamilie	7	4	4	–	–	3	4	24
weiblich³⁾								
Zusammen	1 025	610	199	141	292	356	851	2 055
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	225	153	69	38	107	48	152	368
nach vorherigem Ausreißen	49	34	18	1	23	17	51	167
darunter aus								
der eigenen Familie	45	32	11	1	15	5	42	86
dem Heim	1	–	2	–	3	1	4	44
der Pflegefamilie	1	–	2	–	1	–	–	4
ohne vorheriges Ausreißen	176	119	51	37	84	31	101	201
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	171	111	46	34	76	12	87	160
dem Heim	1	3	1	1	1	4	4	21
der Pflegefamilie	3	2	2	1	3	–	3	10
sonstiger Zugang	800	457	130	103	185	308	699	1 687
nach vorherigem Ausreißen	178	83	19	15	43	35	253	635
darunter aus								
der eigenen Familie	165	70	11	13	9	11	175	308
dem Heim	3	5	5	–	8	9	30	177
der Pflegefamilie	1	1	1	1	1	–	3	10
ohne vorheriges Ausreißen	622	374	111	88	142	273	446	1 052
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	592	343	96	85	107	73	387	816
dem Heim	9	16	4	2	13	34	23	108
der Pflegefamilie	7	4	6	–	1	–	8	19

Anmerkungen Seite 28

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Anlass der Maßnahme*)

Noch: 6.1 Insgesamt

Unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	ins- gesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrations- probleme im Heim/in der Pflegefamilie	Über- forderung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
	Insgesamt						
Insgesamt	12 193	807	4 324	463	1 614	923	445
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	2 615	159	1 039	104	526	266	85
nach vorherigem Ausreißen	760	84	232	44	65	126	53
darunter aus							
der eigenen Familie	401	–	174	29	50	60	27
dem Heim	184	63	35	11	7	31	16
der Pflegefamilie	15	5	1	–	1	1	–
ohne vorheriges Ausreißen	1 855	75	807	60	461	140	32
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	1 344	–	719	49	413	47	17
dem Heim	208	61	44	5	21	17	10
der Pflegefamilie	45	7	22	1	12	1	–
sonstiger Zugang	9 578	648	3 285	359	1 088	657	360
nach vorherigem Ausreißen	2 345	377	603	140	124	316	190
darunter aus							
der eigenen Familie	1 113	6	475	90	78	126	74
dem Heim	610	272	54	20	13	92	47
der Pflegefamilie	29	17	4	4	2	5	2
ohne vorheriges Ausreißen	7 233	271	2 682	219	964	341	170
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	4 636	9	2 261	183	796	223	106
dem Heim	870	195	204	16	84	64	37
der Pflegefamilie	132	38	51	4	15	6	3
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	7 264	483	2 628	210	1 014	522	200
Träger der freien Jugendhilfe	4 929	324	1 696	253	600	401	245

Anmerkungen Seite 28

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Anlass der Maßnahme*)

Noch: 6.1 Insgesamt

Unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche							
	Anlass der Maßnahme ²⁾							
	Anzeichen für körperliche Misshandlung	Anzeichen für psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Schei- dung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme
Insgesamt								
Insgesamt	1 655	929	285	245	596	2 490	1 428	3 683
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	378	249	98	72	189	434	307	730
nach vorherigem Ausreißen	69	51	20	4	35	133	81	267
darunter aus								
der eigenen Familie	61	44	12	4	21	39	60	123
dem Heim	4	5	3	–	6	18	13	85
der Pflegefamilie	1	–	2	–	1	3	1	6
ohne vorheriges Ausreißen	309	198	78	68	154	301	226	463
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	291	180	70	61	134	64	183	352
dem Heim	9	7	2	4	7	46	27	72
der Pflegefamilie	6	4	2	1	3	1	4	15
sonstiger Zugang	1 277	680	187	173	407	2 056	1 121	2 953
nach vorherigem Ausreißen	225	104	21	29	86	295	392	945
darunter aus								
der eigenen Familie	207	86	13	21	18	43	256	425
dem Heim	3	7	5	1	21	57	70	284
der Pflegefamilie	2	3	1	1	1	–	5	12
ohne vorheriges Ausreißen	1 052	576	166	144	321	1 761	729	2 008
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	992	524	135	135	244	281	640	1 499
dem Heim	22	24	11	4	29	267	37	248
der Pflegefamilie	14	8	10	–	1	3	12	43
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	989	569	168	138	327	1 336	923	2 206
Träger der freien Jugendhilfe	666	360	117	107	269	1 154	505	1 477

Anmerkungen Seite 28

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Anlass der Maßnahme*)

6.2 Keine ausländische Herkunft der Eltern (kein Migrationshintergrund)

Unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	ins- gesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrations- probleme im Heim/in der Pflegefamilie	Über- forderung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
männlich ³⁾							
Zusammen	2 373	242	1 183	110	459	268	171
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	581	51	291	31	154	59	32
nach vorherigem Ausreißen	131	22	47	7	15	27	18
darunter aus							
der eigenen Familie	65	–	36	4	12	17	12
dem Heim	48	15	11	2	2	4	3
der Pflegefamilie	3	2	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen	450	29	244	24	139	32	14
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	351	–	213	20	121	17	6
dem Heim	63	24	16	4	9	11	6
der Pflegefamilie	15	4	6	–	4	1	–
sonstiger Zugang	1 792	191	892	79	305	209	139
nach vorherigem Ausreißen	360	83	109	28	22	71	59
darunter aus							
der eigenen Familie	164	1	86	20	14	33	27
dem Heim	119	57	12	2	3	20	7
der Pflegefamilie	5	3	–	2	1	–	–
ohne vorheriges Ausreißen	1 432	108	783	51	283	138	80
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	1 026	–	617	42	229	84	46
dem Heim	242	81	82	3	29	36	24
der Pflegefamilie	56	17	25	–	4	6	2
weiblich ³⁾							
Zusammen	2 947	262	1 420	152	509	189	136
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	662	37	343	27	160	52	29
nach vorherigem Ausreißen	244	26	101	17	30	44	20
darunter aus							
der eigenen Familie	146	–	79	14	23	20	9
dem Heim	57	18	12	3	4	12	8
der Pflegefamilie	4	2	–	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen	418	11	242	10	130	8	9
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	347	–	213	8	113	5	6
dem Heim	28	4	13	–	5	2	2
der Pflegefamilie	20	3	10	1	7	–	–
sonstiger Zugang	2 285	225	1 077	125	349	137	107
nach vorherigem Ausreißen	757	147	242	62	45	91	60
darunter aus							
der eigenen Familie	382	4	185	37	27	33	21
dem Heim	231	107	23	13	4	30	18
der Pflegefamilie	17	9	–	–	–	3	–
ohne vorheriges Ausreißen	1 528	78	835	63	304	46	47
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	1 189	5	689	55	242	36	33
dem Heim	173	53	70	5	31	6	5
der Pflegefamilie	47	15	17	2	7	–	1

Anmerkungen Seite 28

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Anlass der Maßnahme*)

Noch: 6.2 Keine ausländische Herkunft der Eltern (kein Migrationshintergrund)

Unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche							
	Anlass der Maßnahme ²⁾							
	Anzeichen für körperliche Misshandlung	Anzeichen für psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Schei- dung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme
männlich³⁾								
Zusammen	272	169	62	46	159	–	302	796
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	72	51	22	11	42	–	82	176
nach vorherigem Ausreißen	6	9	1	–	6	–	11	41
darunter aus								
der eigenen Familie	5	5	1	–	4	–	8	15
dem Heim	1	4	–	–	1	–	2	19
der Pflegefamilie	–	–	–	–	–	–	1	1
ohne vorheriges Ausreißen	66	42	21	11	36	–	71	135
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	59	37	19	11	30	–	54	100
dem Heim	4	1	1	–	2	–	12	23
der Pflegefamilie	1	1	–	–	–	–	1	4
sonstiger Zugang	200	118	40	35	117	–	220	620
nach vorherigem Ausreißen	13	13	2	4	21	–	72	127
darunter aus								
der eigenen Familie	12	9	2	2	5	–	42	59
dem Heim	–	2	–	1	3	–	21	41
der Pflegefamilie	1	2	–	–	–	–	1	2
ohne vorheriges Ausreißen	187	105	38	31	96	–	148	493
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	169	91	29	25	76	–	129	337
dem Heim	6	6	3	2	8	–	8	87
der Pflegefamilie	7	3	3	–	–	–	3	19
weiblich³⁾								
Zusammen	346	264	112	51	188	–	458	1 101
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	85	67	43	14	72	–	87	214
nach vorherigem Ausreißen	19	18	11	1	16	–	30	104
darunter aus								
der eigenen Familie	17	17	7	1	10	–	23	56
dem Heim	–	–	2	–	3	–	4	28
der Pflegefamilie	1	–	–	–	–	–	–	2
ohne vorheriges Ausreißen	66	49	32	13	56	–	57	110
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	65	44	30	12	49	–	47	82
dem Heim	–	–	1	–	1	–	3	12
der Pflegefamilie	1	2	–	1	3	–	1	9
sonstiger Zugang	261	197	69	37	116	–	371	887
nach vorherigem Ausreißen	60	31	10	4	30	–	141	366
darunter aus								
der eigenen Familie	55	25	6	3	4	–	95	166
dem Heim	2	2	2	–	8	–	23	124
der Pflegefamilie	1	1	1	–	1	–	2	7
ohne vorheriges Ausreißen	201	166	59	33	86	–	230	521
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	180	144	49	32	65	–	200	377
dem Heim	7	12	2	1	9	–	10	68
der Pflegefamilie	6	2	4	–	1	–	6	15

Anmerkungen Seite 28

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Anlass der Maßnahme*)

Noch: 6.2 Keine ausländische Herkunft der Eltern (kein Migrationshintergrund)

Unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	ins- gesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrations- probleme im Heim/in der Pflegefamilie	Über- forderung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
	Insgesamt						
Insgesamt	5 320	504	2 603	262	968	457	307
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	1 243	88	634	58	314	111	61
nach vorherigem Ausreißen	375	48	148	24	45	71	38
darunter aus							
der eigenen Familie	211	–	115	18	35	37	21
dem Heim	105	33	23	5	6	16	11
der Pflegefamilie	7	4	–	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen	868	40	486	34	269	40	23
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	698	–	426	28	234	22	12
dem Heim	91	28	29	4	14	13	8
der Pflegefamilie	35	7	16	1	11	1	–
sonstiger Zugang	4 077	416	1 969	204	654	346	246
nach vorherigem Ausreißen	1 117	230	351	90	67	162	119
darunter aus							
der eigenen Familie	546	5	271	57	41	66	48
dem Heim	350	164	35	15	7	50	25
der Pflegefamilie	22	12	–	2	1	3	–
ohne vorheriges Ausreißen	2 960	186	1 618	114	587	184	127
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	2 215	5	1 306	97	471	120	79
dem Heim	415	134	152	8	60	42	29
der Pflegefamilie	103	32	42	2	11	6	3
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3 304	301	1 601	126	599	269	140
Träger der freien Jugendhilfe	2 016	203	1 002	136	369	188	167

Anmerkungen Seite 28

Noch: **6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Anlass der Maßnahme*)**

Noch: **6.2 Keine ausländische Herkunft der Eltern (kein Migrationshintergrund)**

Unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche							
	Anlass der Maßnahme ²⁾							
	Anzeichen für körperliche Misshandlung	Anzeichen für psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Schei- dung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme
Insgesamt								
Insgesamt	618	433	174	97	347	–	760	1 897
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	157	118	65	25	114	–	169	390
nach vorherigem Ausreißen	25	27	12	1	22	–	41	145
darunter aus								
der eigenen Familie	22	22	8	1	14	–	31	71
dem Heim	1	4	2	–	4	–	6	47
der Pflegefamilie	1	–	–	–	–	–	1	3
ohne vorheriges Ausreißen	132	91	53	24	92	–	128	245
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	124	81	49	23	79	–	101	182
dem Heim	4	1	2	–	3	–	15	35
der Pflegefamilie	2	3	–	1	3	–	2	13
sonstiger Zugang	461	315	109	72	233	–	591	1 507
nach vorherigem Ausreißen	73	44	12	8	51	–	213	493
darunter aus								
der eigenen Familie	67	34	8	5	9	–	137	225
dem Heim	2	4	2	1	11	–	44	165
der Pflegefamilie	2	3	1	–	1	–	3	9
ohne vorheriges Ausreißen	388	271	97	64	182	–	378	1 014
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	349	235	78	57	141	–	329	714
dem Heim	13	18	5	3	17	–	18	155
der Pflegefamilie	13	5	7	–	1	–	9	34
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	371	275	112	62	190	–	488	1 160
Träger der freien Jugendhilfe	247	158	62	35	157	–	272	737

Anmerkungen Seite 28

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Anlass der Maßnahme*)

6.3 Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils

Unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	ins- gesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrations- probleme im Heim/in der Pflegefamilie	Über- forderung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
männlich ³⁾							
Zusammen	4 080	217	757	94	306	321	80
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	843	61	197	28	97	128	16
nach vorherigem Ausreißen	235	26	43	12	9	41	10
darunter aus							
der eigenen Familie	95	–	27	6	5	16	4
dem Heim	58	23	11	5	1	12	4
der Pflegefamilie	4	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen	608	35	154	16	88	87	6
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	314	–	135	12	78	18	3
dem Heim	102	33	13	1	6	4	2
der Pflegefamilie	3	–	1	–	–	–	–
sonstiger Zugang	3 237	156	560	66	209	193	64
nach vorherigem Ausreißen	633	99	80	24	22	92	38
darunter aus							
der eigenen Familie	182	–	52	12	15	35	7
dem Heim	178	78	14	5	1	33	22
der Pflegefamilie	2	2	2	2	1	2	1
ohne vorheriges Ausreißen	2 604	57	480	42	187	101	26
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	1 125	3	437	31	159	63	17
dem Heim	340	43	17	4	9	19	7
der Pflegefamilie	13	3	3	2	2	–	–
weiblich ³⁾							
Zusammen	2 793	86	964	107	340	145	58
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	529	10	208	18	115	27	8
nach vorherigem Ausreißen	150	10	41	8	11	14	5
darunter aus							
der eigenen Familie	95	–	32	5	10	7	2
dem Heim	21	7	1	1	–	3	1
der Pflegefamilie	4	1	1	–	1	–	–
ohne vorheriges Ausreißen	379	–	167	10	104	13	3
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	332	–	158	9	101	7	2
dem Heim	15	–	2	–	1	–	–
der Pflegefamilie	7	–	5	–	1	–	–
sonstiger Zugang	2 264	76	756	89	225	118	50
nach vorherigem Ausreißen	595	48	172	26	35	62	33
darunter aus							
der eigenen Familie	385	1	152	21	22	25	19
dem Heim	82	30	5	–	5	9	–
der Pflegefamilie	5	3	2	–	–	–	1
ohne vorheriges Ausreißen	1 669	28	584	63	190	56	17
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	1 296	1	518	55	166	40	10
dem Heim	115	18	35	4	15	3	1
der Pflegefamilie	16	3	6	–	2	–	–

Anmerkungen Seite 28

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Anlass der Maßnahme*)

Noch: 6.3 Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils

Unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche							
	Anlass der Maßnahme ²⁾							
	Anzeichen für körperliche Misshandlung	Anzeichen für psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Schei- dung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme
männlich³⁾								
Zusammen	358	150	24	58	145	2 134	275	832
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	81	45	7	23	40	386	73	186
nach vorherigem Ausreißen	14	8	1	3	6	116	19	59
darunter aus								
der eigenen Familie	11	7	–	3	2	34	10	22
dem Heim	2	1	1	–	2	17	7	22
der Pflegefamilie	–	–	–	–	–	3	–	1
ohne vorheriges Ausreißen	67	37	6	20	34	270	54	127
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	61	32	5	16	28	52	42	92
dem Heim	4	3	–	3	4	42	11	28
der Pflegefamilie	2	1	–	–	–	1	–	1
sonstiger Zugang	277	105	17	35	105	1 748	202	646
nach vorherigem Ausreißen	34	8	–	10	22	260	67	183
darunter aus								
der eigenen Familie	30	7	–	6	4	32	39	58
dem Heim	–	–	–	–	10	48	19	66
der Pflegefamilie	–	–	–	–	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen	243	97	17	25	83	1 488	135	463
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	231	90	10	25	61	208	124	346
dem Heim	7	2	4	–	8	233	6	53
der Pflegefamilie	–	1	1	–	–	3	1	5
weiblich³⁾								
Zusammen	679	346	87	90	104	356	393	954
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	140	86	26	24	35	48	65	154
nach vorherigem Ausreißen	30	16	7	–	7	17	21	63
darunter aus								
der eigenen Familie	28	15	4	–	5	5	19	30
dem Heim	1	–	–	–	–	1	–	16
der Pflegefamilie	–	–	2	–	1	–	–	2
ohne vorheriges Ausreißen	110	70	19	24	28	31	44	91
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	106	67	16	22	27	12	40	78
dem Heim	1	3	–	1	–	4	1	9
der Pflegefamilie	2	–	2	–	–	–	2	1
sonstiger Zugang	539	260	61	66	69	308	328	800
nach vorherigem Ausreißen	118	52	9	11	13	35	112	269
darunter aus								
der eigenen Familie	110	45	5	10	5	11	80	142
dem Heim	1	3	3	–	–	9	7	53
der Pflegefamilie	–	–	–	1	–	–	1	3
ohne vorheriges Ausreißen	421	208	52	55	56	273	216	531
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	412	199	47	53	42	73	187	439
dem Heim	2	4	2	1	4	34	13	40
der Pflegefamilie	1	2	2	–	–	–	2	4

Anmerkungen Seite 28

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Anlass der Maßnahme*)

Noch: 6.3 Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils

Unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	ins- gesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrations- probleme im Heim/in der Pflegefamilie	Über- forderung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
Insgesamt							
Insgesamt	6 873	303	1 721	201	646	466	138
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	1 372	71	405	46	212	155	24
nach vorherigem Ausreißen	385	36	84	20	20	55	15
darunter aus							
der eigenen Familie	190	–	59	11	15	23	6
dem Heim	79	30	12	6	1	15	5
der Pflegefamilie	8	1	1	–	1	–	–
ohne vorheriges Ausreißen	987	35	321	26	192	100	9
darunter mit vorübergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	646	–	293	21	179	25	5
dem Heim	117	33	15	1	7	4	2
der Pflegefamilie	10	–	6	–	1	–	–
sonstiger Zugang	5 501	232	1 316	155	434	311	114
nach vorherigem Ausreißen	1 228	147	252	50	57	154	71
darunter aus							
der eigenen Familie	567	1	204	33	37	60	26
dem Heim	260	108	19	5	6	42	22
der Pflegefamilie	7	5	4	2	1	2	2
ohne vorheriges Ausreißen	4 273	85	1 064	105	377	157	43
darunter mit vorübergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	2 421	4	955	86	325	103	27
dem Heim	455	61	52	8	24	22	8
der Pflegefamilie	29	6	9	2	4	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3 960	182	1 027	84	415	253	60
Träger der freien Jugendhilfe	2 913	121	694	117	231	213	78

Anmerkungen Seite 28

Noch: **6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Migrationshintergrund, Geschlecht, unmittelbarem Anlass der Maßnahme, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Anlass der Maßnahme*)**

Noch: **6.3 Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils**

Unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche							
	Anlass der Maßnahme ²⁾							
	Anzeichen für körperliche Misshandlung	Anzeichen für psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Schei- dung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme
Insgesamt								
Insgesamt	1 037	496	111	148	249	2 490	668	1 786
festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort	221	131	33	47	75	434	138	340
nach vorherigem Ausreißen	44	24	8	3	13	133	40	122
darunter aus								
der eigenen Familie	39	22	4	3	7	39	29	52
dem Heim	3	1	1	–	2	18	7	38
der Pflegefamilie	–	–	2	–	1	3	–	3
ohne vorheriges Ausreißen	177	107	25	44	62	301	98	218
darunter mit vorübergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	167	99	21	38	55	64	82	170
dem Heim	5	6	–	4	4	46	12	37
der Pflegefamilie	4	1	2	–	–	1	2	2
sonstiger Zugang	816	365	78	101	174	2 056	530	1 446
nach vorherigem Ausreißen	152	60	9	21	35	295	179	452
darunter aus								
der eigenen Familie	140	52	5	16	9	43	119	200
dem Heim	1	3	3	–	10	57	26	119
der Pflegefamilie	–	–	–	1	–	–	2	3
ohne vorheriges Ausreißen	664	305	69	80	139	1 761	351	994
darunter mit vorübergehendem Aufenthalt in								
der eigenen Familie	643	289	57	78	103	281	311	785
dem Heim	9	6	6	1	12	267	19	93
der Pflegefamilie	1	3	3	–	–	3	3	9
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	618	294	56	76	137	1 336	435	1 046
Träger der freien Jugendhilfe	419	202	55	72	112	1 154	233	740

Anmerkungen Seite 28

7. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen und Migrationshintergrund sowie nach dem Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme*)

Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								
	ins- gesamt	davon Beginn der Maßnahme							
		Montag – Freitag					Samstag, Sonntag, Feiertag		
		zu- sammen	von ... bis ... Uhr			zu- sammen	von ... bis ... Uhr		
			8 – 17	17 – 21	21 – 8		8 – 17	17 – 21	21 – 8
männlich ¹⁾									
unter 3	598	547	462	57	28	51	22	14	15
3 – 6	404	367	298	50	19	37	15	13	9
6 – 9	425	387	316	57	14	38	10	16	12
9 – 12	522	470	354	84	32	52	23	18	11
12 – 14	582	486	313	94	79	96	29	21	46
14 – 16	1 423	1 161	706	230	225	262	80	55	127
16 – 18	2 499	2 060	1 301	345	414	439	121	103	215
Zusammen	6 453	5 478	3 750	917	811	975	300	240	435
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 080	3 494	2 391	576	527	586	204	134	248
weiblich ¹⁾									
unter 3	528	498	428	45	25	30	17	6	7
3 – 6	380	343	281	39	23	37	18	8	11
6 – 9	352	327	264	49	14	25	8	8	9
9 – 12	458	409	303	69	37	49	13	19	17
12 – 14	953	803	468	176	159	150	34	39	77
14 – 16	1 666	1 351	770	276	305	315	82	62	171
16 – 18	1 403	1 183	736	251	196	220	60	59	101
Zusammen	5 740	4 914	3 250	905	759	826	232	201	393
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 793	2 428	1 656	441	331	365	115	70	180
Insgesamt									
unter 3	1 126	1 045	890	102	53	81	39	20	22
3 – 6	784	710	579	89	42	74	33	21	20
6 – 9	777	714	580	106	28	63	18	24	21
9 – 12	980	879	657	153	69	101	36	37	28
12 – 14	1 535	1 289	781	270	238	246	63	60	123
14 – 16	3 089	2 512	1 476	506	530	577	162	117	298
16 – 18	3 902	3 243	2 037	596	610	659	181	162	316
Insgesamt	12 193	10 392	7 000	1 822	1 570	1 801	532	441	828
und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 873	5 922	4 047	1 017	858	951	319	204	428

*) Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. – 1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**8. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Alter und Geschlecht,
Anregung der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen
sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen*)**

Verwaltungsbezirk	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Inobhutnahme erfolgte			aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland (§§ 42a, 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)
		unter 14	14 – 18	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	auf eigenen Wunsch (§ 42 Abs. 1 SGB VIII)	wegen dringender Kindeswohlgefährdung (§ 42 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII)		
							zu- sammen	darunter aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ²⁾	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	696	183	513	399	297	134	457	59	105
Duisburg	443	195	248	245	198	42	199	62	202
Essen	677	324	353	372	305	75	478	296	124
Krefeld	181	84	97	73	108	18	136	77	27
Mönchengladbach	292	149	143	164	128	32	203	61	57
Mülheim an der Ruhr	86	47	39	43	43	15	63	26	8
Oberhausen	241	136	105	110	131	26	186	15	29
Remscheid	15	10	5	12	3	–	15	14	–
Solingen	171	70	101	65	106	64	99	28	8
Wuppertal	260	126	134	118	142	34	207	122	19
Kreise									
Kleve	116	44	72	63	53	15	69	41	32
Mettmann	157	79	78	72	85	25	118	74	14
Rhein-Kreis Neuss	230	110	120	124	106	24	177	44	29
Viersen	145	60	85	80	65	13	105	40	27
Wesel	195	86	109	84	111	34	140	73	21
Regierungsbezirk Düsseldorf	3 905	1 703	2 202	2 024	1 881	551	2 652	1 032	702
Kreisfreie Städte									
Bonn	390	113	277	212	178	89	202	62	99
Köln	1 141	402	739	615	526	130	725	275	286
Leverkusen	132	45	87	72	60	31	64	24	37
Kreise									
Städteregion Aachen	571	258	313	334	237	78	309	69	184
darunter krfr. Stadt Aachen	419	144	275	275	144	49	194	27	176
Düren	115	50	65	70	45	12	76	51	27
Rhein-Erft-Kreis	209	97	112	105	104	48	139	53	22
Euskirchen	77	43	34	42	35	12	50	30	15
Heinsberg	86	46	40	45	41	9	68	16	9
Oberbergischer Kreis	131	70	61	62	69	35	88	19	8
Rheinisch-Bergischer Kreis	81	43	38	38	43	6	65	45	10
Rhein-Sieg-Kreis	232	103	129	118	114	45	157	73	30
Regierungsbezirk Köln	3 165	1 270	1 895	1 713	1 452	495	1 943	717	727
Kreisfreie Städte									
Bottrop	50	17	33	31	19	9	24	16	17
Gelsenkirchen	207	98	109	93	114	51	137	30	19
Münster	212	58	154	102	110	25	114	16	73

*) Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. – 1) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII

**Noch: 8. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Alter und Geschlecht,
Anregung der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen
sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen*)**

Verwaltungsbezirk	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Inobhutnahme erfolgte			aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland (§§ 42a, 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)
		unter 14	14 – 18	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	auf eigenen Wunsch (§ 42 Abs. 1 SGB VIII)	wegen dringender Kindeswohlgefährdung (§ 42 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII)		
							zu- sammen	darunter aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ²⁾	
Kreise									
Borken	117	70	47	67	50	18	90	68	9
Coesfeld	105	34	71	68	37	25	52	20	28
Recklinghausen	190	109	81	92	98	22	137	93	31
Steinfurt	124	67	57	67	57	22	84	60	18
Warendorf	125	66	59	60	65	20	87	52	18
Regierungsbezirk Münster	1 130	519	611	580	550	192	725	355	213
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	232	99	133	101	131	1	203	178	28
Kreise									
Gütersloh	209	79	130	110	99	47	140	28	22
Herford	126	76	50	64	62	26	86	55	14
Höxter	84	38	46	43	41	10	66	50	8
Lippe	192	123	69	91	101	32	154	67	6
Minden-Lübbecke	276	133	143	136	140	52	194	93	30
Paderborn	185	81	104	76	109	38	123	66	24
Regierungsbezirk Detmold	1 304	629	675	621	683	206	966	537	132
Kreisfreie Städte									
Bochum	384	86	298	281	103	26	98	54	260
Dortmund	724	283	441	368	356	120	422	168	182
Hagen	206	70	136	121	85	29	116	56	61
Hamm	259	106	153	133	126	40	179	52	40
Herne	167	97	70	89	78	18	124	50	25
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	148	53	95	81	67	26	101	34	21
Hochsauerlandkreis	50	29	21	26	24	18	31	6	1
Märkischer Kreis	160	73	87	92	68	25	108	38	27
Olpe	16	7	9	4	12	4	6	2	6
Siegen-Wittgenstein	157	78	79	83	74	32	109	34	16
Soest	216	112	104	119	97	46	149	39	21
Unna	202	87	115	118	84	41	105	35	56
Regierungsbezirk Arnsberg	2 689	1 081	1 608	1 515	1 174	425	1 548	568	716
Nordrhein-Westfalen	12 193	5 202	6 991	6 453	5 740	1 869	7 834	3 209	2 490

Anmerkungen Seite 41